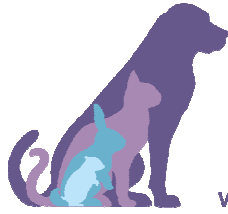


Kleintierpraxis ACR



Steigstrasse 26
8406 Winterthur
Tel. 052 202 80 00
Fax. 052 202 80 02
www.kleintierpraxis-acr.ch

Feline lymphoplasmazelluläre Gingivitis/Pharyngitis

Die Krankheit

Bei dieser Katzenkrankheit handelt es sich um eine starke Zahnfleisch- und Rachenentzündung. Die genaue Ursache für die plasmazelluläre Gingivitis/Pharyngitis ist bis heute unbekannt. Es wird jedoch vermutet, dass z.B. das Calicivirus zu Beginn am Krankheitsgeschehen beteiligt ist und dass das Immunsystem übermässig auf solche verursachenden Stimuli, welche neben dem Calicivirus weitgehend unbekannt sind, reagiert. Dies äussert sich in Zahnfleischentzündungen und teilweise sogar starken Wucherungen des Zahnfleisches.

Klinische Symptome

Betroffene Katzen werden oft mit Fressunlust und üblem Geruch aus dem Maul vorgestellt. In der Untersuchung fällt stark gerötetes Zahnfleisch um die Zahnhäse oder im hinteren Rachenbereich auf. In schweren Fällen kann das Zahnfleisch übermässig gewachsen sein und leicht bluten. Die Krankheit ist sehr schmerzhaft wodurch einige Katzen als Schmerzsymptom mit den Zähnen klappern.



Diagnose

Eine Diagnose kann meist bereits nach der klinischen Untersuchung gestellt werden. Manchmal ist eine Biopsieentnahme des veränderten Gewebes für eine Diagnosesicherung notwendig.

Therapie

Zurzeit ist immer noch keine zuverlässige Therapie bekannt. Eine gründliche Zahnreinigung und Antibiose sowie Kortison helfen in den meisten Fällen vorübergehend. Oft kommt es zu Rezidiven oder zu einem unvollständigen Ansprechen auf die Therapie. Als letzte Option kann die Entfernung aller Backenzähne helfen. Die meisten betroffenen Katzen profitieren längerfristig davon. Es gibt jedoch Patienten, die ein Leben lang eine geringe Dosis Kortison brauchen.

Prognose

Die Prognose ist vorsichtig zu stellen. Schwer betroffene Katzen sprechen häufig schlechter auf eine Therapie an.

Prophylaxe

Da die Krankheitsursache unbekannt ist, können auch keine entsprechenden Vorsorgemassnahmen durchgeführt werden.

Eine regelmäßige Zahnsteinentfernung kann helfen die Symptome zu lindern.